

Hier klicken, um zur übergeordneten Seite zu gelangen

Stadt Radeberg, Landkreis Kamenz

## Beschlussvorlage

- Bürgermeister-

Amt: Kämmerei

Geschäftszeichen:

Datum:

Eingang Sekretariat:

210-801.29

10.10.2001

Sachgebiet:

Bearbeiter: Frau Hänel

Drucksache-Nr.: 120/01

In Zusammenarbeit mit: Dr. Lunze, Stadtbaudirektor

Frau Karseh, kaufm.

Sachbearbeiterin

öffentlich

nichtöffentlich

<b>Beratungsfolge</b> Technischer Ausschuss als Betriebsausschuss des EigB TW Stadtrat	<b>Sitzungstermine</b> 06.11.2001 28.11.2001	<b>TOP</b>
---	--	------------

Betreff:

Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2002 des Eigenbetriebes Trinkwasserversorgung Radeberg

### jj^rfteschlussvorschlag:

Der Stadtrat stellt nach § 95 Ziffer 2 SächsGemO i.V.m. § 2 der Hauptsatzung der Stadt Radeberg und § 41 Abs. 2 Ziffer 14 SächsGemO den nach § 15 SächsEigBG aufgestellten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2002 des Eigenbetriebes Trinkwasserversorgung Radeberg wie folgt fest:

Beim <b>Erfolgsplan</b>	die Erträge mit	1.940.527 EUR
	die Aufwendungen mit	1.750.239 EUR
	Jahresgewinn	190.288 EUR

Der Jahresgewinn wird dem Vermögenplan zugeführt und dort verbraucht

im <b>Vermögensplan</b>	die Einnahmen mit	584.745 EUR
	und die Ausgaben mit	584.745 EUR

den Höpfetbraög der <b>Kassenkredite</b> mit	485.000 EUR
--	-------------

Gerhard Lemm

Bürgermeister

**Beschluss-Gremium:**

**Stadtrat**

**Sitzung am**

**28.11.2001**

**Beschluss-Nr.:**

**Laut Beschlussvorschlag:**

**1 Abweichender Beschlussvorschlag:**

**Für die Richtigkeit,  
Radeberg,  
Schriftführer/in:**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:

Davon anwesend:

Ja - Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

Aufgrund des § 20 Abs. 1,3 SächsGemO waren keine Mitglieder des Stadtrates **von** der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Begründung:**

Die Stadt Radeberg führt zur Erledigung der Pflichtaufgabe Wasserversorgung entsprechend § 57 Abs. 1 SachsWG einen Eigenbetriebes nach § 95 SächsGemO.

Nach § 15 SächsEigBG ist ein Wirtschaftsplan für jedes Geschäftsjahr (Wirtschaftsjahr) vor dessen Beginn aufzustellen und mit einfachen Feststellungsbeschluss durch den Stadtrat zu beschließen. Er besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und soweit erforderlich aus einer Stellenübersicht. Der Finanzplan nach § 4 SächsEigBVO ist dem Wirtschaftsplan beizufügen.

Der Wirtschaftsplan ist Pflichtanlage zum jeweiligen Haushaltsplan.

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes ist nach Betriebsatzung des Eigenbetriebes i.V.m. § 8 SächsEigBG im Technischen Ausschuss (Betriebsausschuss) vorzubereiten und i.V.m. § 41 Abs. 2 Ziffer 14 SächsGemO im Stadtrat durch Beschluss festzustellen.

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja       Nein

**Kurze Darstellung der einmaligen Beschaffungs- / Herstellungskosten, der jährl. Folgekosten / -lasten und der objektbezogenen Einnahmen:**

**Veranschlagung:****Haushaltsstelle**

Verwaltungshaushalt

Vermögenshaushalt

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Vorbericht**

## **Vorbericht**

### **1. Allgemeines**

Der Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung wurde auf der Grundlage der Betriebssatzung vom 27.11.1996 mit Wirkung ab 01.01.1997 gegründet. Am 14.06.2000 erfolgte eine 1. Änderung zur Betriebssatzung.

Bis 31.12.1996 wurde die Pflichtaufgabe der Wasserversorgung nach § 57 Abs. 1 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) im Haushalt der Stadt nachgewiesen. Das Anlagevermögen des Aufgabenbereiches Trinkwasserversorgung einschließlich der Schulden wurde zum 01.01.1997 aus dem übrigen Stadtvermögen ausgegliedert und wird ab diesem Zeitpunkt nach § 91 Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) als Sondervermögen verwaltet und nachgewiesen.

Geführt wird das Sondervermögen Trinkwasserversorgung ab 01.01.1997 nach § 95 SächsGemO als Eigenbetrieb der Stadt Radeberg.

Mit der Vereinbarung vom 30.04.1997 zwischen der Stadt und dem Trinkwasserzweckverband „Röderau“ (TZV) mit Sitz in Radeberg hat der TZV einzelne Aufgaben beim Betrieb des Ortsnetzes übernommen. Damit waren die Voraussetzungen geschaffen, dass einzelne Aufgaben beim Betrieb des Ortsnetzes der im Eigentum der Stadt Radeberg befindlichen Wasserversorgungsanlagen durch den TZV in Betriebsführung übergeben werden konnten. Die Betriebsführung übt seit 01.01.1998 die Gesellschaft für Wasser und Abwasser mbH (GEWA mbH) mit Sitz in Radeberg aus.

Der Eigenbetrieb unterliegt den gesetzlichen Regelungen des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) und der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO). Nach § 15 SächsEigBG hat er für jedes Wirtschaftsjahr einen Wirtschaftsplan aufzustellen, der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht besteht. Der Wirtschaftsplan ist dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen.

### **2. Wirtschaftsjahr 2002**

#### **2.1 Erfolgsplan**

Das Aufkommen an Trinkwassergebühren wurde auf der Grundlage der Trinkwassermengen und vorhandenen Zählergrößen von 2000 ermittelt, die von der GEWA mbH zugearbeitet wurden. Die Trinkwassermengen und vorhandenen Zählergrößen von 2001 liegen noch nicht vor. Die Trinkwassermengen wurden aufgrund der angekündigten Produktionsverlagerung der Coca-Cola Erfrischungsgetränke GmbH ohne deren Trinkwassermengen ermittelt. Im Erfolgsplan wird ein Jahresgewinn von 190.288 EUR ausgewiesen, der, da keine Beiträge erhoben werden, zur Finanzierung der Investitionen im Vermögensplan dient.

#### **2.2 Vermögensplan**

Zur Finanzierung des Vermögensplanes stehen diesem der Jahresgewinn des Erfolgsplanes, die Abschreibungen und mögliche Fördermittel zur Verfügung.

Ausgabenseitig wird neben der planmäßigen Fortsetzung der Erneuerung und Erweiterung des bestehenden Ortsnetzes die Herstellung von Trinkwasserleitungen im OT Liegau-Augustusbad im Bereich Park-, Wald- und Radeberger Straße sowie Forstweg zur Beseitigung der dortigen Trinkwasserprobleme vorgezogen.

### **3. Finanzplanungszeitraum bis 2005**

Aufgrund der Finanzierungszwänge im Bereich Abwasser, die durch die Problematik aus der Abwasserbeitrags-erhebung und letztlich aus den vorliegenden Gerichtsurteilen zur Abwasserbeitrags-erhebung in Einzelfällen entstanden ist, wurden im Bereich Trinkwasser gleichermaßen im geringeren Maße investiert. Die Jahresgewinne im Bereich Trinkwasser konnten und können nicht im gleichen Jahr für Investitionen verbraucht werden. Sie werden in der Rücklage angespart und bei Bedarf zur Finanzierung von Investitionen im Vermögensplan eingesetzt.

**Alle Planzahlen sind in Netto, ohne Mehrwertsteuer, ausgewiesen.**

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Erfolgsplan**

### **Erlöse**

**Erfolgsplan - Einnahmen in Euro**

- § 15 SächsEigBG i.V m. § 1 SächsEigBVO

- Gliederung entsprechend Gewinn- und Verlustrechnung

Lfd. Nr.	Untergruppe Konto	Bezeichnung	Planansatz		vorläufiges Rechnungsergebnis 2000*
			2002	2001	
1	4030	<b>Umsatzerlöse</b>			
		Trinkwassergebühren			
		Radeberg/Liegau-Augustusbad	1.685.256	2.053.157	0,00
		Großberkmannsdorf	124.535	131.633	0,00
		Ullersdorf	122.736	133.699	0,00
		<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>1.932.527</b>	<b>2.318.489</b>	<b>2.637.865,05</b>
2		<b>Erhöhung o. Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen</b>	0	0	0,00
3		<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>	0	0	0,00
4	4832	<b>Summe sonst, betriebl. Erträge</b>	0	0	199,15
11	7100	<b>Zinsen und ähnl. Erträge</b>			
		Zinserträge	8.000	6.136	14.596,00
		<b>Summe Zinsen und ähnl. Erträge</b>	<b>8.000</b>	<b>6.136</b>	<b>14.596,00</b>
17		<b>außerordentliche Erträge</b>	0	0	0,00
		<b>Summe Erträge</b>	<b>1.940.527</b>	<b>2.324.624</b>	<b>2.652.660,20</b>

\* Zum Zeitpunkt der Planung lag noch kein Jahresabschluss vor. Die Angaben wurden aus dem betriebswirtschaftlichen Kurzbericht zum 31.12.2000 entnommen.

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

**Erfolgsplan**

**Aufwendungen**

**Erfolgsplan - Ausgaben in Euro**

- § 15 SächsEigBG i.V.m. § 1 SächsEigBVO

- Gliederung entsprechend Gewinn- und Verlustrechnung

Lfd. Nr.	Untergruppe Konto	Bezeichnung	Planansatz		vorläufiges Rechnungsergebnis 2000*
			2002	2001	
5		<b>Materialaufwand</b>			
a)	5000	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe - Wasserbezug Radeberg	1.223.292	1.534.383	0,00
		Großerkmannsdorf	100.315	108.732	0,00
		Ullersdorf	98.359	113.562	0,00
	5900	Fremdleistungen (Honorare)	0	10.226	18.253,91
	5903	Instandhaltung d. Anlagen	66.980	<b>17.785</b>	14.293,28
		<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>1.488.946</b>	<b>1.784.688</b>	<b>1.861.227,29</b>
7	6220	<b>Abschreibungen</b>	117.500	103.168	124.644,97
8		<b>sonst, betriebl. Aufwendung</b>			
	6325	Gas, Strom, Wasser	200	399	184,68
	6400	Versicherung	3.290	2.863	3.287,04
	6650	Reisekosten	50	51	0,00
	6821	Fortbildungskosten	100	153	0,00
	6822	Verwaltungskosten	23.875	27.917	25.625,71
	6823	Verwaltungsgemeinkosten	3.050	0	3.067,75
	6825	Rechts- und Beratungskosten	0	511	0,00
	6826	Steuerberatungskosten	1.000	511	1.072,51
	6827	Abschluss- u. Prüfungskosten	9.800	15.390	9.763,12
	6830	Buchführungskosten	920	920	920,33
	6831	Steuererklärungskosten	2.050	2.301	2.045,17
	6834	Lohnabrechnungskosten	215	215	212,66
	6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	162	230	161,72
		<b>Summe sonst, betriebl. Aufwendungen</b>	<b>44.712</b>	<b>51.462</b>	<b>46.340,69</b>
13		<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			
	7310	Zinsen Kassenkredit	1.000	1.534	0,00
	7320	Kreditzinsen	31.287	36.850	42.411,83
	7600	Zinsen f betriebl. Steuern	63.312	0	1,79
	7608	Solidaritätszuschlag	3.482	0	0,00
		zinsähn. Aufwendungen	0	0	5,62
		<b>Summe Zinsen u. ähnlicher Aufwendungen</b>	<b>99.081</b>	<b>38.384</b>	<b>42.419,24</b>
18		<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	0	0	0,00
		<b>Gesamtsumme Aufwand</b>	<b>1.750.239</b>	<b>1.977.702</b>	<b>2.074.632,19</b>
		Summe Erträge	1.940.527	2.324.624	2.652.660,20
		Jahresverlust/Jahresgewinn	190.288	346.922	578.028,01

\* Zum Zeitpunkt der Planung lag noch kein Jahresabschluss vor. Die Angaben wurden aus dem betriebswirtschaftlichen Kurzbericht zum 31.12.2000 entnommen.

## **Erläuterungen zu einzelnen Planpositionen Erfolgsplan**

### ***Einnahmen***

#### **Konto 4030: Umsatzerlöse**

Radeberg/OT Liegau-Augustusbad	695.052 cbm x 2,15 EUR zzgl. Grundgebühren 190.894 EUR
OT Großberkmannsdorf	56.997 cbm x 1,76 EUR zzgl. Grundgebühren 24.220 EUR
OT Ullersdorf	55.886 cbm x 1,76 EUR zzgl. Grundgebühren 24.377 EUR

#### **Konto 7100: Zinsen und ähnliche Erträge**

Pauschalsumme für Festgeldzinsen

### ***Aufwendungen***

#### **Konto 5000: Aufwendungen für Wasserbezug**

Radeberg/OT Liegau-Augustusbad	695.052 cbm x 1,76 EUR
OT Großberkmannsdorf	56.997 cbm x 1,76 EUR
OT Ullersdorf	55.886 cbm x 1,76 EUR

#### **Konto 5903: Reparaturen und Instandhaltung der Anlagen**

Bauliche Unterhaltung des Ortsnetzes und der Grundstücksanschlüsse einschließlich Havarieleistungen	66.980 EUR
davon Radeberg	61.350 EUR
OT Großberkmannsdorf	2.150 EUR
OT Liegau-Augustusbad	1.330 EUR
OT Ullersdorf	2.150 EUR

#### **Konto 6220: Abschreibungen**

Abschreibungen wurden nach dem vorläufigen Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung zzgl. der vorgenommenen Investitionen 2000 und 2001 ermittelt.

#### **Konto 6325: Gas, Strom, Wasser**

Hierbei handelt es sich um die Energiekosten für die Druckstation Lerchenweg im OT Großberkmannsdorf.

#### **Konto 6400: Versicherungen**

Haftpflichtversicherung für die örtlichen Trinkwasseranlagen.

#### **Konto 6822: Verwaltungskosten**

Die Personalausgaben der für den EigB TW tätigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden nach dem festgelegten VbE-Anteil dem EigB TW berechnet.

3 Mitarbeiter Bauamt je 0,6 VbE	19.175 EUR
1 Mitarbeiterin Kämmerei 0,2 VbE	4.700 EUR

**Konto 6823: Verwaltungsgemeinskosten**

Die Kosten des von der Stadtverwaltung zur Verfügung Raumes, des Büromaterials und anderer genutzter Verwaltungseinrichtungen wurden eingeschätzt.

**Konto 6827: Abschluss- und Prüfungskosten**

Kosten für die Aufstellung des Jahresabschlusses durch die DFW Fröschl StB GmbH.

**Konto 6830: Buchführungskosten**

Genutzter PC Arbeitsplatz im DFW Fröschl StB GmbH und Kosten für die Betreuung durch diese GmbH gemäß Vertrag vom 05.03.1997 mit jährlicher Verlängerung.

**Konto 6834: Lohnabrechnungskosten**

Der Personalaufwand für Leistungen zur Gehaltsrechnung von 4 Mitarbeiterinnen wurde entsprechend der Kostenanalyse nach KGSt-Bericht 7/98 anteilig ermittelt und beträgt 17,72 EUR/Monat.

**übrige Konten der Kontenklasse „sonstige betriebliche Aufwendungen“**

Die Planansätze der nicht gesondert aufgeführten Konten der Kontenklasse „sonstige betriebliche Aufwendungen“ sind auf der Basis des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2000 geschätzt.

**Konto 7310: Zinsaufwendungen für Kassenkredite**

Die Zinsen fallen bei Inanspruchnahme des Kassenkredites an. Sie wurden geschätzt.

**Konto 7320: Kreditzinsen**

Die Zinsaufwendungen sind dem Zins- und Tilgungsplan zu entnehmen.

**Konto 7600 und 7608: Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag**

Der Jahresgewinn unterliegt der Besteuerung mit Körperschaftssteuer einschließlich Solidaritätszuschlag.

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Vermögensplan**

### **Einnahmen**

## Vermögensplan - in Euro

- § 15 SächsEigBG i.V m. § 2 SächsEigBVO

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Euro	Verpflichtungs-ermächtigung
1	Zuführungen zum Stammkapital		
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Einnahmen		
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Einnahmen		
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Einnahmen		
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	117.500	
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse		
7	Zuschüsse vom Land (Fördermittel)	43.970	
7a	Rückerstattung TWZV		
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen		
9	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten		
10	Überschuss aus Erfolgsplan	190.288	
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	232.987	
12	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>584.745</b>	

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Vermögensplan**

### **Ausgaben**

**Vermögensplan - in Euro**

- § 15 SächsEigBG i.V m. § 2 SächsEigBVO

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Finanzierungsbedarf des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtfinanzierungsbedarf	bisher bereitgestellt
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte				
a)	Neubaumaßnahmen	357.860			
2	Finanzanlagen				
a)	(nicht verbrauchte Abschreibungen)	117.500			
3	Tilgung von Krediten	109.385			
4	Rückzahlung von Stammkapital				
5	Entnahme aus Rücklage				
6	Fehlbetrag Erfolgsplan				
7	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren				
8	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>584.745</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## **Erläuterungen zu Planpositionen Vermögensplan**

### ***Einnahmen***

#### **Abschreibungen**

Die über die Gebühren erwirtschafteten Abschreibungen aus dem Erfolgsplan werden angesammelt.

#### **Zuschüsse vom Land**

Für den ursprünglich vorgesehenen Teil an Investitionen im OT Liegau-Augustusbad wurde ein Fördermittelantrag gestellt, ein weiterer Fördermittelantrag für die Gesamtmaßnahme ist in Arbeit.

#### **Überschuss aus dem Erfolgsplan**

Der erzielte Überschuss aus dem Erfolgsplan wird zur Finanzierung des Vermögensplan benötigt.

#### **Erübrigte Mittel aus Vorjahren**

Das vorläufige Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2000 ergibt einen Überschuss, der in 2002 zum Teil zur Finanzierung der Investitionen eingesetzt wird.

### ***Ausgaben***

Die Investitionen werden im Investitionsplan 2002 bis 2005 (Anlage) nachgewiesen. Für 2002 sind folgende Investitionen vorgesehen:

Radeberg ohne Ortsteile:

Sanierung TW-Leitung Hauptstraße 1. u. 2. BA 180 m DN 200 50.260 EUR

Sanierung TW-Leitung Schlossstraße 1. BA 40 m DN 100 6.620 EUR

Sanierung TW-Leitung Schulstraße 75 M DN 100 13.230 EUR

Sanierung TW-Leitung Rathenaustraße 500 m im Zusammenhang  
mit dem Straßenbau gemäß Vertrag mit den StBA Meißen 88.160 EUR

Refinanzierung TW-Leitung, die vom AZV im Zusammenhang  
mit dem Dükerbau erneuert wurde 44.080 EUR

OT Liegau-Augustusbad:

Neubau der TW-Anlagen im Bereich Waldstraße, Parkstraße,  
Forstweg und Radeberger Straße 124.660 EUR

Herstellung von Grundstücksanschlüssen zur Erhöhung  
des Anschlussgrades 30.850 EUR

#### **Kredittilgung**

Die Tilgung erfolgt gemäß Zins- und Tilgungsplan und umfasst 109.385 EUR

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Stellenübersicht**

Dem Eigenbetrieb wird gemäß den Regelungen in der Satzung Personal von der Stadtverwaltung zur Aufgabenerledigung zur Verfügung gestellt. Die Personalkosten hat der Eigenbetrieb an die Stadtverwaltung zu erstatten. Sie berechnen sich aus

Stadtbaudirektor	7 %
Sachgebiet Tiefbau	31 %
Sachbearbeiter Bauamt	22 %
Sachbearbeiter Finanzen	40 %
Gesamt	80 % = 0,8 VbE

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Finanzplan**

Finanzplan - in Euro  
Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahre				
		2001	2002	2003	2004	2005
1	Umsatzerlöse					
11	Trinkwassergebühren	2.318.489	1.932.527	1.985.800	1.994.400	2.003.000
2	<b>Erhöhung o. Verminderung d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen</b>	0	0	0	0	0
3	<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>	0	0	0	0	0
4	<b>Sonst. betriebl. Erträge</b>	0	0	0	0	0
5	<b>Materialaufwand</b>					
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	1.784.688	1.488.946	1.496.100	1.503.140	1.510.180
6	<b>Personalaufwand</b> Löhne u. Gehälter+soz. Abgaben u. Altersvorsorg.	0	0	0	0	0
7	<b>Abschreibungen auf</b>	103.168	117.500	126.447	132.884	135.740
a)	immaterielle Vermögensgegenstände d. Anlagevermögens u. Sachanlagen dav.n. §253 Abs.2 S.3 HGB					
b)	Vermögensgegenstände d. Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen übl. Abschreib. überschreiten dav.n. §253 Abs.3 S.3 HGB					
8	<b>Sonst. betriebl. Aufwendungen</b> dav. Zuführungen Sonderposten mit Rücklageanteil	51.462	44.712	45.667	46.660	47.693
9	<b>Erträge aus Beteiligungen</b> dav. a. verbünd. Unternehmen	0	0	0	0	0
10	<b>Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen</b> dav. a. verbünd. Unternehmen	0	0	0	0	0
11	<b>Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge</b> dav. a. verbünd. Unternehmen	6.136	8.000	8.000	8.000	8.000
12	<b>Abschreibungen aus Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens</b>	0	0	0	0	0
13	<b>Zinsen u. ähnl. Aufwendungen</b>	38.384	32.287	26.125	21.163	15.601
14	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	346.922	257.082	299.462	298.553	301.786
15	<b>Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträge</b>	0	0	0	0	0
16	<b>Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>	0	0	0	0	0
17	<b>Außerordentliche Erträge</b>	0	0	0	0	0
18	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	0	0	0	0	0
19	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
20	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	66.794	77.972	77.732	78.585
21	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
22	Fahresgewinn/-verlust	346.922	190.288	221.490	220.821	223.201

Finanzplan - in Euro  
Vermögenshaushalt Einnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahre				
		2001	2002	2003	2004	2005
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Einnahmen	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Einnahmen	0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Abschreibungen und An- lagenabgänge (ohne Nr. 6)	103.168	117.500	126.447	132.884	135.740
6	Vom Anschaffungswert abzu- setzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Zuschüsse vom Land		43.970			
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0		0	0	0
9 9a)	Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
10	Jahresgewinn	346.922	190.288	221.490	220.821	166.335
11	Erübrigte Mittel aus den Vorjahren	64.789	232.987	145.395	2.814	0
<b>12</b>	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>514.880</b>	<b>584.745</b>	<b>493.332</b>	<b>356.519</b>	<b>302.075</b>

**Finanzplan - in Euro**  
Vermögensplan Ausgaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahre				
		2001	2002	2003	2004	2005
1	Sachanlagen und immaterielle Anlage- werte					
a)	Neubaumaßnahmen	302.327	357.860	257.500	114.250	56.950
2	Finanzanlagen	103.168	117.500	126.447	132.884	135.740
3	Tilgung v. Krediten	109.385	109.385	109.385	109.385	109.385
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
6	Jahresverlust	0	0			
7	Finanzierungsfehl- betrag aus den Vorjahren	0	0	0	0	0
8	<b>Finanzierungsbe- darf insgesamt</b>	<b>514.880</b>	<b>584.745</b>	<b>493.332</b>	<b>356.519</b>	<b>302.075</b>

*Anlage*

**Investitionsplan 2002 bis 2005**

## Investitionsplan Trinkwasser 2002 bis 2005

Maßnahme	Planansatz 2002 in Euro	Maßnahme	Planansatz 2003 in Euro	Maßnahme	Planansatz 2004 in Euro	Maßnahme	Planansatz 2005 in Euro
Sanierung TW-Leitung Hauptstraße 1. und 2. BA 180m DN 200	50.260	Sanierung TW-Leitung Hauptstraße 3. BA 80 m DN 200	19.840				
Sanierung TW-Leitung Schlossstraße 1. BA 40m DN 100	6.620	Bereich am Bahnhof im Zusammen- hang m. Vorhaben WO	41.870	Sanierung TW-Leitung Str. des Friedens bis RÜB H.-Gläser-Str. 300 m DN 200	74.930	Sanierung TW-Leitung Niederstraße 90 m	26.450
Sanierung TW-Leitung Schulstraße 75m DN 100	13.230	200m DN 100		Sanierung TW-Leitung Güterbahn- hofstraße 400 m DN 150	8.820	Herstellung von Grundstücksanschlüssen	30.500
Sanierung TW-Leitung Rathenastr. 500 m (Vertrag m. StBA Meißen)	88.160	Sanierung TW-Leitung im Bereich Knoten Dr.-A.-Dietze-/Röder-/Pirnaer Str. bis Brückenkopf 350 m DN 100	79.340	Herstellung von Grundstücksanschlüssen	30.500		
Refinanzierung TW-Leitung, die vom AZV erneuert wurde (Dükerbau)	44.080	Herstellung von Grundstücksanschlüssen	30.500				
Herstellung von Grundstücksanschlüssen	30.850	Erneuerung TW-Leitung Dorfstraße im OT Uli.	85.950				
Neubau TW-Leitung Waldstraße im OT LA 392 m	33.520						
Neubau TW-Leitung Parkstraße im OT LA 787 m	67.030						
Neubau TW-Leitung Forstweg im OT LA 83 m	7.060						
Neubau TW-Leitung Radeberger Str. im OT LA 142 m	17.050						
Summe:	<b>357.860</b>		<b>257.500</b>		<b>114.250</b>		<b>56.950</b>

*Anlage*

**Zins- und Tilgungsplan bis 2005**

**Zins- und Tilgungsplan 2002 bis 2005 der für Trinkwasserinvestitionsmaßnahmen aufgenommenen Kredite**

Bank/ Gläubiger	Auf- nahme- jahr	Ursprungs- betrag in Euro	Stand 31.12.2001 in Euro	Zins- satz v.H.	2002		2003		2004		2005		Bemerkung
					Zinsen in Euro	Tilgung in Euro	Zinsen in Euro	Tilgung in Euro	Zinsen in Euro	Tilgung in Euro	Zinsen in Euro	Tilgung in Euro	
Radeberg ohne Ortsteile													
Commerzbank	1997	1.093 846,09	656.307,70	5,085	31.287,42	109.384,60	25.125,21	109.384,60	20.163,00	109.384,60	14.600,80	109 384,60	Festzinsbindung bis 31.12.2007
Summe:		1 093 846,09	656.307,70		31.287,42	109.384,60	25.125,21	109.384,60	20.163,00	109.384,60	14.600,80	109 384,60	